

Der letzte Sommer war sehr schoen
I bin in irgendeiner Bucht g'leg'n
Die Sunn wie Feuer auf der Haut
Du riechst des Wasser und nix is laut
Irgendwo in Griechenland
Jede Menge weisser Sand
Auf mein' Rueck'n nur dei Hand

Nach zwei, drei Wochen hab I's g'spuert
I hab das Lebensg'fuehl dort inhaliert
Die Gedanken drah'n si um
Was z'Haus wichtig war is jetzt ganz dumm
Du sitzt bei an Olivenbaum
Und du spielst di mit an Stein
Es is so anders als daheim

**Und irgendwann bleib I dann durt
Lass' alles lieg'n und steh'n
Geh' von daheim fuer immer fort
Darauf gib' I dir mei Wort
Wieviel Jahr' a noch vergeh'n
Irrendwann bleib I dann durt**

In uns'rer Hektomatik-Welt
Dreht si' alles nur um Macht und Geld
Finanzamt und Banken steig'n mir drauf
Die Rechnung, die geht sowieso nie auf
Und irgendwann fragst di' wieso
Quael I mich da so schrecklich o
Und bin net laengst schon was Gott wo

Gitarren-Solo

Aber noch is' net so weit
Noch was zu tun befiehlt die Eitelkeit
Doch bevor der Herzinfarkt
Mich mit vierzig in die Windeln prackt
Lieg I schon irgendwo am Strand
A Bottle Rotwein in der Hand
Und steck die Fuess in' weissen Sand

Und irgendwann bleib I dann durt... 2x